

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

von Schlemmer-Maul
An der Eisenschmelze. 27 - 87527 Sonthofen

Fassung: 01.04.2026

1. Allgemeines
Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge, unserer Lieferungen von Waren und sonstiger Leistungen gegenüber natürlichen Personen, Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtlichen Sondervermögens. Entgegenstehende Bedingungen oder Abweichungen von unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur gültig, wenn sie von uns ausdrücklich und in schriftlicher Form bestätigt werden. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben gültig, soweit der Inhalt von Änderungsabreden nicht hinreichend klar und bestimmbar ist. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners und der Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen verpflichten uns nicht. Sie werden weder durch Annahme der Bestellung noch durch eine andere konkludente Handlung Vertragsinhalt. Die etwaige rechtliche Unwirksamkeit oder die wirksame Änderung einzelner Bestimmungen berühren die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht.

2. Angebot/Auftrag und Vertragsschluss
2.1. Unsere schriftlichen Angebote und Onlineangebote in unserem Shop sind freibleibend und unverbindlich. Kleine Abweichungen und technische Änderungen gegenüber unseren Abbildungen oder Beschreibungen sind möglich. Sämtliche Aufträge bedürfen zur Rechtswirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Alle etwaigen Ergänzungen und Änderungen des Auftrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit ebenfalls der schriftlichen Bestätigung durch uns.
2.2. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei uns anzunehmen.
2.3. Jeder Auftrag kommt mit dem Inhalt zustande, der durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung in Verbindung mit unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt ist, wenn der Auftraggeber unsere Auftragsbestätigung nicht unverzüglich, spätestens 5 Tage nach Eingang widerspricht.
2.4. Alle vom Auftraggeber dem Auftrag beigefügten Logos, Informationen, Abbildungen oder sonstige Produktspezifikationen bedürfen für ihre Rechtsverbindlichkeit der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch uns.
2.5. Angaben über Leistungen und Preise in gedruckter oder elektronischer Form, die der Werbung dienen, bedürfen für ihre Rechtsverbindlichkeit im Sinne der § 434/443 BGB der gesonderten schriftlichen Bestätigung durch uns.
2.6. Die Angebotsgültigkeit ist auf 4 Wochen beschränkt.
2.7. Bei einer Bestellung von alkoholischen Getränken bestätigt der Auftraggeber mit Absenden der Bestellung, dass er das gesetzlich erforderliche Mindestalter erreicht hat und verpflichtet sich dafür Sorge zu tragen, dass entweder er oder eine von ihm bevollmächtigte volljährige Person die Ware entgegennehmen darf.
2.8. Der Verbraucher kann das Angebot über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Verbraucher, nachdem er die ausgewählten Waren in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons („Jetzt bestellen“) ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Ferner kann der Kunde das Angebot auch telefonisch, per Fax, per E-Mail, postalisch oder per Online-Kontaktformular gegenüber dem Verkäufer abgeben.

3. Lieferung, Lieferzeiten und Versandkosten
3.1. Die Lieferung erfolgt ausschließlich innerhalb Deutschlands und auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist.
3.2. Die Lieferung erfolgt mittels Drittanbieter (Liefersdienste).
3.3. Für Rücksendungen der versandten Waren durch das Transportunternehmen sind den Verkäufer, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Ferner gilt dies im Hinblick auf die Kosten für die Zusendung nicht, wenn der Kunde sein Rücktrittsrecht bzw. Widerrufsrecht wirksam ausübt. Für die Rücksendekosten gilt bei wirksamer Ausübung des Rücktrittsrechts bzw. Widerrufsrecht durch den Kunden die in der Rücktrittsbelehrung bzw. Widerrufsbelehrung des Verkäufers hierzu getroffene Regelung.
3.4. Liefertermine und Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind schriftlich anzugeben. Soweit Liefertermine bzw. Lieferfristen verbindlich sein sollen, müssen diese ausdrücklich als solche bezeichnet werden und bedürfen unserer ausdrücklichen gesonderten schriftlichen Zustimmung. Sämtliche Angaben über Liefertermine und Lieferfristen sind im kaufmännischen Geschäftsverkehr als unverbindliche und ungefähre Angaben zu verstehen und stehen unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen Selbstbelieferung.

3.5. Bei Selbstabholung informiert der Verkäufer den Kunden zunächst per E-Mail darüber, dass die von ihm bestellte Ware zur Abholung bereitsteht. Nach Erhalt dieser E-Mail kann der Kunde die Ware nach Absprache mit dem Verkäufer am Sitz des Verkäufers abholen. In diesem Fall werden keine Versandkosten berechnet.
3.6. Gutscheine werden dem Verbraucher per E-Mail überlassen.
3.7. In Fällen höherer Gewalt oder bei eintretenden Betriebsstörungen der Firma Schlemmer-Maul oder unserer Lieferanten, insbesondere Rohstoff- und Energiemangel, Arbeitskämpfen, veränderter behördlicher Genehmigungs- und Gesetzeslage oder sonstigen nicht von uns zu verantwortenden Umständen, sind wir berechtigt die vorgenannten Termine und Fristen, um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit, zu verlängern. Führen entsprechende Störungen zu einem Leistungsaufschub von mehr als 2 Monaten, kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten. Schadensersatzansprüche des Bestellers wegen Verzug sind ausgeschlossen, soweit der Verzug nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von uns beruht.
3.8. Der Auftraggeber kann 6 Wochen nach Überschreiten einer unverbindlichen Lieferfrist oder eines unverbindlichen Liefertermins uns auffordern zu liefern. Besteht der Anspruch auf Ersatz eines Verzugschadens, so beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit des auf höchstens 5% des vereinbarten Kaufpreises. Vor Vertragsrücktritt oder Schadensersatzforderung muss der Käufer nach Ablauf der 6-Wochen-Frist gem. Satz 1 eine angemessene Lieferfrist setzen. Hat der Käufer Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung, beschränkt sich der Anspruch auf 15% des vereinbarten Kaufpreises.

4. Preis
4.1. Preisänderungen der im Vertrag/Auftragsbestätigung angegebenen Preise sind zulässig, wenn zwischen Vertragsabschluss und vereinbartem Liefertermin mehr als 3 Monate liegen. Dies gilt sinngemäß auch für eine Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer. Handelt es sich beim Auftraggeber um eine juristische Person der öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss der Vertrages in Ausübung seiner selbstständigen oder gewerblichen Tätigkeit handelt, so können wir etwaige Verkaufspreiserhöhungen unserer Lieferanten und veränderte Vertriebs- und Betriebskosten auf den vereinbarten Verkaufspreis aufschlagen, sofern dies für den Auftraggeber zumutbar ist.
4.2. Die Preise verstehen sich, soweit nicht anders vereinbart, ab unserer Geschäftsstelle ausschließlich Verpackung, Porto, Fracht und gesetzlicher Umsatzsteuer. Ausnahme sind Preise im Onlineshop, die die gesetzliche Mehrwertsteuer schon enthalten.
4.3. Alle Preise sind individuell kalkulierte Größen und können nicht für eventuelle Nachbestellungen abgeleitet werden.

5. Gefahrübergang
Die Gefahr des Unterganges und einer Verschlechterung der Lieferung geht auf den Auftraggeber über, sobald die Sendung unseren Betrieb verlassen hat. Dies gilt auch dann, wenn die Versendung mit unseren eigenen Transportmitteln durchgeführt wird. Auf Kosten des Auftraggebers wird die Sendung von uns gegen Transport-, Bruch-, Feuerschäden und Verlust versichert. Wird der Versand der Ware auf Wunsch des Auftraggebers verzögert, so geht bereits ab dem Zeitpunkt der Lieferbereitschaft die Gefahr auf den Auftraggeber über.

6. Haftung
Schadenersatz- und Aufwendungsersatzansprüche jedweder Art können gegen uns, unsere gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgeshilfen, nur geltend gemacht werden bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Hauptpflichten des Vertrages.
Der Schadenersatzanspruch für Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung ist auf den vereinbarten Nettoauftragswert beschränkt.

7. Zahlung
7.1. Die Zahlungen sind, wenn nichts anderes vereinbart, innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum rein netto bar oder durch Banküberweisung auf das benannte Konto zu leisten. Wechsel und Schecks werden nicht akzeptiert.
7.2. Bei Überschreitung eines Zahlungsziels werden ohne förmliche Inverzugsetzung Zinsen in Höhe von 3% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank, mindestens aber mit 7% berechnet.
7.3. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, ohne dass es dazu einer Fristsetzung bedarf, zum Rücktritt von unausgeführten Lieferverpflichtungen und zur Rückforderung bereits ausgelieferter Waren. Tritt nach Abschluss des Vertrages eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Auftraggebers ein oder verschlechtert sich die Zahlungsmoral zunehmend, erfolgt die Lieferung abweichend von vorstehenden Zahlungsbedingungen nur noch gegen Zahlung oder gegen Vorauskasse.
7.4. Bei größeren Aufträgen können wir auch Vorauskasse oder Abschlagszahlungen verlangen.
7.5. Aufrechnung oder Zurückbehaltung von Zahlungen wegen sonstiger, von uns nicht anerkannter bzw. nicht rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche des Vertragspartners sind ausgeschlossen.
7.6. Verbraucher haben im Online-Shop zusätzlich die Möglichkeit folgende Zahlungsdienstleister zu nutzen.
PayPal (Europe) S.a.r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg

8. Bestelländerung und Annullierung
8.1. Schriftlich bestätigte Aufträge können grundsätzlich nicht storniert werden bzw. bereits ausgelieferte Waren können nicht zurückgenommen oder umgetauscht werden. Ausnahmefälle bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung mit uns. In solchen Fällen berechnen wir grundsätzlich 30% des Kaufpreises als Abstandsanzahlung. Sonderanfertigungen sind von dieser möglichen Ausnahmeregelung ausgeschlossen.
8.2. Kunden, welche Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, haben das Recht binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht als Beförderer tätig ist, die Ware in Besitz genommen hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Schlemmer-Maul, c/o Tanja Köberle, Weidachstr. 7, 87544 Blaichach
Fax.: +49 (0) 8321 / 78 05 58
E-mail: shop@schlemmer-maul.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür die Vorlage- des Widerrufsformulars verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Ferner besteht die Möglichkeit des direkten Widerrufs über den Button „Vertrag widerrufen“ auf der Startseite der Homepage zu nutzen Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
8.3. Widerruft der Verbraucher diesen Vertrag, hat der Verkäufer alle Zahlungen, die er vom Kunden erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Kunden von diesem Vertrag beim Verkäufer eingegangen ist. Für diese Rückzahlung hat der Verkäufer dasselbe Zahlungsmittel zu verwenden, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückerstattung zurückhalten, bis die Waren wieder komplett in unserem Besitz ist oder Sie den Nachweis erbracht haben, dass die Ware zurückgesandt wurde.
8.4. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns

Schlemmer-Maul, c/o Tanja Köberle, Weidachstr. 7, 87544 Blaichach

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.
Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren sind vom Verbraucher zu tragen. Zusätzliche Kosten durch unzureichende Frankierung der Rücksendung werden mit den geleisteten Zahlungen des Kunden verrechnet.
Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.
8.5. Der Kunde hat kein Widerrufsrecht bei Waren, die versiegelt geliefert wurden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde (§ 312g Abs 2 Z 3 BGB).

9. Verlängerter Eigentumsvorbehalt
9.1. Die Waren werden unter verlängertem Eigentumsvorbehalt geliefert. Sie bleiben Eigentum der Firma Schlemmer-Maul bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher, auch der künftigen entstehenden Forderungen aus den Geschäftsverbindungen mit dem Auftraggeber.
9.2. Mit der Verarbeitung der Vorbehaltsware zu einer neuen Sache erwirbt der Käufer kein Recht auf Eigentum.
9.3. Bei Verarbeitung der Vorbehaltsware durch den Kunden mit Waren, die im Eigentum Dritter stehen, zu einer neuen Sache, steht dem Verkäufer das Miteigentum daran zu und zwar im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Gesamtwert der neuen Sache. Der Käufer hat sich das ihm zustehende, bedingte Eigentum an den Waren gegenüber seinen Auftraggebern vorzubehalten, bis diese den Kaufpreis voll bezahlt haben. Der Käufer tritt alle Forderungen aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware an den Verkäufer ab.
9.4. Verkauf der Käufer Vorbehaltswaren zusammen mit Waren, die Dritten gehören, so gilt die Kaufpreisforderung nur in Höhe des Wertes der Vorbehaltswaren als abgetreten. Falls dem Verkäufer die Vorbehaltswaren anteilig gehören, so bemisst sich der ihm abgetretene Teil, der aus ihrem Verkauf entstehenden Forderungen, nach seinem Eigentumsanteil.
9.5. Dem Käufer steht es zu, die Forderungen aus dem Weiterverkauf einzuziehen. Auf Verlangen des Verkäufers hat er ihm die Schuldner der abgetretenen Forderungen mitzuteilen. Die Abtretung kann dem Schuldner durch den Verkäufer angezeigt werden.
9.6. Der Käufer verpflichtet sich die Vorbehaltsware gegenüber äußeren Einflüssen zu schützen und pfleglich zu behandeln. Von einer Pfändung oder einer anderen Beeinträchtigung unserer Rechte an Waren und Forderungen durch Dritte hat der Käufer uns unverzüglich zu benachrichtigen.
9.7. Mit der vollständigen Bezahlung der Forderungen des Verkäufers aus der Geschäftsverbindung, geht das Eigentum an den Vorbehaltswaren auf den Käufer über und die abgetretenen Forderungen stehen dem Käufer zu.

10. Gewährleistung

10.1. Ansprüche wegen unvollständiger oder fehlerhafter Lieferung bestehen nur dann, wenn diese Beanstandungen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich mitgeteilt werden. Ansonsten gelten die Mängel als genehmigt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr ist die Geltendmachung von Ansprüchen wegen verborgener Mängel ergänzend davon abhängig, dass uns Beanstandungen der Eigenschaften der Waren unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb 10 Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich mitgeteilt werden.

10.2. Die Gewährleistung erstreckt sich nur auf Mängel, die nachweislich zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorhanden waren.

10.3. Die Rücksendung beanstandeter Waren vom Käufer bedarf unserer zuvor erteilten Zustimmung und muss unverzüglich auf dessen Gefahr und Kosten erfolgen.

10.4. Anfallende Aufwendungen für das Beheben der Gewährleistungsansprüche, sowie Versandkosten werden von uns übernommen, sofern sich die Berechtigung des Gewährleistungsanspruches herausstellt.

10.5. Bei Gewährleistungsansprüchen wird das Recht des Käufers auf Nachbesserung oder Ersatzlieferung mangelfreier Ware unter Ausschluss weitergehender Gewährleistungsansprüche beschränkt.

12. EDV-Daten

Personen- und firmenbezogene Daten, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung gewonnen werden, werden gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet.

13. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Schriftform

13.1. Gerichtsstand ist Sonthofen, soweit der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Erfüllungsort für Zahlung und Lieferung ist Blaichach.

13.2. Für alle vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

13.3. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden für das Vertragsverhältnis bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Schriftformklausel. Die rechtliche Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lässt die Rechtswirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen unberührt.